

	<p>Objekt: Hemicidaris crenularis</p> <p>Museum: Sammlungen der Universität Mainz Saarstraße 21 55122 Mainz</p> <p>Sammlung: Paläontologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: PWL2014/8272</p>
--	--

Beschreibung

- 4 Exemplare -

Hemicidaris crenularis gehören zur Klasse der Echinoidea. Das Gehäuse der vorliegenden Objekte ist ausgezeichnet erhalten.

Echinoideen (Seeigel) haben für gewöhnlich eine runde, diskusförmige oder herzförmige Form, ihr Innenskelett besteht aus vielen Kalzitplatten. Es gliedert sich in fünf Interambulcral- und Ambulcralfelder, diese sind radial angeordnet. Durch die Ambulcralfelder treten Schlauchfüßchen (Podia) hervor, durch Interambulcralfelder die charakteristischen Stacheln der Seeigel. Diese sitzen, durch Muskeln verbunden, auf Gelenkhöckern. Die Stacheln sind meistens nicht mit dem Skelett zusammen zu finden, da sich die Muskeln nach dem Tod lösen. Auch ihre Farbe bleibt meist nicht erhalten, oft nehmen sie die Farbe des Sediments an auf welches sie absinken wenn sie sterben.

Die hier vorliegenden Objekte stammen aus der Oberjura, Seeigel treten allerdings schon seit dem Paläozoikum (542 Ma) auf. Es sind bis heute ca. 900 Seeigelarten bekannt.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Durchm.: 2,5 cm; H: 2 cm

Ereignisse

Hat gelebt	wann	Oberjura (163,5-145,0 Mio. Jahre vor heute)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Fossil
- *Hemicidaris crenularis*
- Oberjura
- Seeigel
- Seeigel